WIR im ÖAAB SALZBURG

Das Mitglieder-Magazin - Jahresausgabe 2022

ÖAAB

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Salzburger Volkspartei

/OEAAB.Salzburg

/oeaab_sbg

oeaab-sbg.at

oeaab@oeaab-sbg.at

Bist du schon Mitglied bei der FCG Salzburg

in einer unserer Teilgewerkschaften?

- Gewerkschaft Öffentlicher Dienst (GÖD)
- younion - Die Daseinsgewerkschaft
- Produktionsgewerkschaft (PRO-GE)
- Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten (GPF)
- Gewerkschaft der Privatangestellten (GPA)
- Gewerkschaft Bau-Holz (GBH)
- Gewerkschaft vida

Wir freuen uns über Deinen Beitritt und Deine Werbungen!

Weihnachten 2022

Bald ist Weihnachten und ein bewegtes Jahr mit zahlreichen, zum Teil dramatischen Umbrüchen geht zu Ende. Zeit, inne zu halten und noch einmal zurückzublicken und auch nach vorne zu schauen: Was hätte anders laufen können, was soll nächstes Jahr 2023 sein?

Wir haben uns mit dem ÖAAB Salzburg in vielen Bereichen der Sozialpolitik engagiert, mit zahlreichen Menschen diskutiert und unsere Vorhaben im ÖAAB Salzburg Wahlprogramm niedergeschrieben. Und nächstes Jahr wird mit der Landtagswahl am 23.04. 2023 entschieden, wer unser Land anführt und wie es in den nächsten Jahren weitergeht. Natürlich wünschen wir uns, dass wir weiterhin von den Wähler:innen einen klaren Auftrag bekommen, unser schönes Salzburg auch in der nächsten Legislaturperiode federführend zu gestalten!

Wir wünschen uns aber abseits des politischen Alltags mehr: Dass Weihnachten uns wieder in Erinnerung ruft, was eigentlich wirklich zählt! Weihnachten heißt Menschwerdung, Menschsein mit allen Stärken und Begabungen und auch mit allen Fehlern und Schwächen. Menschwerdung heißt auch, Achtung, Wertschätzung und Respekt voreinander zu haben, auch wenn Fehler gemacht werden oder wurden. Am Ende bleibt, wie wir unser Zusammenleben gestalten, in der Familie, in unseren Beziehungen, aber auch in der politischen Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Parteien. Denn gemeinsam sind wir alle für ein friedvolles, tolerantes und sicheres Zusammenleben in unserem schönen Land Salzburg verantwortlich.

Abschließend möchten wir euch mit der aktuellen Ausgabe unserer Mitgliederzeitung unser neues Format präsentieren. Mit dem Slogan **„WIR im ÖAAB Salzburg“** wollen wir das Gemeinsame in unserer Gesinnungsgemeinschaft betonen und hier den Einsatz unserer vielen Mitglieder und Funktionär:innen für die Interessen der Salzburger Arbeitnehmer:innen abbilden. Wir wünschen euch viel Spass beim Lesen und ein frohes Weihnachtsfest!

Karl Zallinger
Landesobmann

Jure Mustac
Landesgeschäftsführer

INHALT

Aus der Bundesregierung	4	ÖAAB vor Ort	14
Aus der Landesregierung	5	Weihnachtsaktion	16
Landtagswahl 2023	6	ÖAAB&FCG Fraktion	17
Ortsgruppenoffensive	8	Betriebsoffensive	18
ÖAAB Herbstfest	11	Aus dem Nationalrat	19
2. Salzburger AN-Gipfel	12	ÖAAB Wertgutscheine	23

Der ÖAAB Salzburg wünscht allen Salzburgerinnen und Salzburgern besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und Gottes Segen!

LIEBE MITGLIEDER DES SALZBURGER ÖAAB!

Die Vorweihnachtszeit ist immer eine Zeit der Besinnung und der Reflexion, aber auch eine Zeit um den Blick in die Zukunft zu richten. Heuer blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das stark vom russischen Angriffskrieg auf dem europäischen Kontinent geprägt war.

Wenn wir unsere Gesellschaft im vergangenen Jahr betrachten, sehen wir zudem, wie stark die Bürgerinnen und Bürger Österreichs sind. Anfang des Jahres hatte uns die Corona-Pandemie noch fest in der Hand, es folgte der grausame russische Angriffskrieg auf die Ukraine, der Beschleuniger für die Teuerungen ist, die uns alle betreffen. Dank der Willenskraft und der Durchhaltefähigkeit der Österreicherinnen und Österreicher bin ich davon überzeugt, dass wir auch aus dieser Krise gestärkt herausgehen werden.

Für uns als ÖAAB steht vor allem auch die **Entlastung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Vordergrund**. Daher freut es mich, dass neben den drei bereits wirksam gewordenen Entlastungspaketen der Bundesregierung nun mit der Abschaffung der kalten Progression eine weitere wesentliche Maßnahme gesetzt wird, damit den arbeitenden Menschen wieder mehr Netto vom Brutto bleibt. Darüber hinaus wird mit der Valorisierung der Sozial- und Familienleistungen ein weiterer sozialpolitischer Meilenstein umgesetzt, um auch die Familien gezielt zu entlasten.

Mit dem **Budget 2023** werden außerdem **maßgebliche Schritte zum Ausbau des Pflegebereichs** gesetzt. Die Bundesregierung hat am internationalen Tag der Pflege die größte Pflegereform der vergangenen Jahrzehnte präsentiert. Das Paket umfasst insgesamt über 20 Maßnahmen mit einem Volumen von 1 Milliarde Euro für den Pflegeberuf, die Ausbildung sowie für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige. Das alles sind Maßnahmen und Angebote, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren und das Pflegesystem langfristig reformieren.

Wenn wir in die Zukunft blicken, möchte ich keinen Hehl daraus machen, dass uns der russische Angriffskrieg und die Teuerungen auch weiterhin beschäftigen werden. Doch Sie können versichert sein, dass wir als österreichische Bundesregierung alles tun werden, um die Auswirkungen auf Europa, Österreich und Salzburg so gut wie möglich abzufedern. Das verspreche ich Ihnen.

Mögen im neuen Jahr gute Lösungen und das Meistern der zahlreichen Herausforderungen den politischen Alltag beherrschen. Möge uns das neue Jahr zu Veränderungen führen, die Österreich und Europa nachhaltiger, resilienter und stärker machen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten und einen harmonischen Jahreswechsel.

Herzlichst,
Karoline Edtstadler
Bundesministerin für EU und Verfassung

DR. WILFRIED HASLAUER

UNSER LANDESHAUPTMANN.

Salzburg, im Dezember 2022

Sehr geehrte Mitglieder des ÖAAB Salzburg!

Wir leben in ausgesprochen herausfordernden Zeiten und sind aktuell mit der Bewältigung vieler Krisen beschäftigt. Von der Teuerung über die Pandemie bis hin zur Klimakrise und den Flüchtlingsbewegungen. Unser Land hat in den letzten Jahren und Jahrzehnten immer wieder gezeigt, dass wir hilfsbereit und solidarisch sind, wenn es darum geht, Menschen in Not, die vor Krieg und Verfolgung fliehen mussten, Hilfe zu leisten. Wir werden aber keinesfalls dulden, dass diese Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft ausgenutzt, der Rechtsstaat gebrochen und Gewalt ausgeübt wird.

Und gerade in diesen stürmischen Zeiten braucht Salzburg Stabilität, Verlässlichkeit, Sicherheit aber auch die Zuversicht und den Optimismus, dass wir diese Herausforderungen nicht nur meistern, sondern sogar gestärkt aus diesen Krisen hervorgehen können. Daran arbeiten wir tagtäglich gemeinsam als Team der Landesregierung mit Nachdruck.

In den vergangenen Jahren haben wir durch eine solide Finanzpolitik das Landesbudget in Ordnung gebracht und den Schuldenberg mehr als halbiert. Diese vorausschauende Politik nach dem Motto ´Spare in der Zeit, dann hast du in der Not´ macht sich jetzt bezahlt.

Die dadurch erwirtschafteten Handlungsspielräume ermöglichen uns nun in schwierigeren Zeiten zielgerichtet und wirksam gegen die Teuerung vorzugehen, das Sozial- und das Gesundheitssystem sowie die Pflege abzusichern bzw. auszubauen, den Wirtschafts- und Arbeitsmarkt zu stützen und dem Klimawandel entgegenzutreten. Die Salzburger Volkspartei steht für einen klaren und stabilen Weg für Wirtschaft und Arbeit, für einen klaren und stabilen Weg für Bildung und Zukunft und für einen klaren und stabilen Weg für Lebensqualität und Sicherheit, den wir auch weiterhin konsequent fortsetzen werden. Dazu legen wir viele Vorschläge, Projekte und Ideen auf den Tisch, über die wir gerne genauer unter **www.wir-in-salzburg.at** informieren.

Die Landtagswahl im kommenden Jahr wirft ihre Schatten voraus und wir bereiten uns auf diese wichtige Wahl mit bestem Gewissen vor. Den Frühstart der politischen Mitbewerber werden wir aber nicht mitmachen und stattdessen Verantwortung für Salzburg übernehmen und bis zur letzten Sekunde für unser Bundesland arbeiten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viel Gesundheit, Erfolg und danke herzlich für Ihre Unterstützung.

Herzlichst

Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann

Salzburger Volkspartei, Merianstraße 13, 5020 Salzburg

www.wir-in-salzburg.at

LANDTAGSWAHL 2023
Unsere ÖAAB Themen

Was brennt den Menschen am meisten unter den Nägeln?
Was beschäftigt sie und bereitet Arbeitnehmer:innen und ihren Familien Sorgen und Kopfzerbrechen?
Wenn wir diese Fragen umfassend beantworten und auflisten wollten, würde diese Seite möglicherweise nicht ausreichen.

In Reichweite der nächsten Landtagswahl haben wir uns im ÖAAB mit vier Kernbereichen auseinandergesetzt, die wir in den Blickpunkt unserer Arbeit für 2023 und die folgenden Jahre stellen möchten: **„Dezentralisierung“**, **„Elementarpädagogik und Schule“**, **„Pflege“** und **„Wohnen“** sind jene vier speziellen Themenbereiche, die wir als ÖAAB Salzburg in die kommende Wahlkampfdebatte einbringen werden.

Nach zahlreichen Treffen und Gesprächen mit Personalvertreter:innen, Berufsgruppenvertreter:innen, Fachkräften, Mitarbeiter:innen, Expert:innen und Betroffenen haben wir die gesammelten und eingebrachten Überlegungen innerhalb einer Arbeitsgruppe des ÖAAB Salzburg diskutiert und dann entsprechend in der vorliegenden Form ausgearbeitet.

Seit September 2021 haben wir intensiv daran gearbeitet, dass der ÖAAB Salzburg „seine“ Themen in die Diskussion rund um die Wahl 2023 einbringt. Viele haben ihren Beitrag dafür geleistet. Wir möchten uns sehr herzlich bei den zahlreichen Unterstützer:innen quer durch das ganze Bundesland bedanken, die uns als Gesprächspartner:innen zur Verfügung gestanden sind! Danke auch an die Arbeitsgruppe bestehend aus den ÖAAB Bezirksobleuten und den ÖAAB Landtagsabgeordneten.

In den kommenden Wochen und Monaten bis zur Landtagswahl am 23. April 2023 werden wir uns als ÖAAB Salzburg in viele und intensive Gespräche begeben. In den Bezirken und Gemeinden unseres Landes werden wir mit den Menschen unsere Gedanken, Vorschläge und politischen Vorhaben diskutieren und Meinungen dazu einholen.

An folgenden Terminen könnt ihr in euren Bezirken mit unseren Funktionär:innen aus den Gemeinden und unserem **Landesobmann Karl Zallinger über uns ÖAAB Wahlprogramm debattieren** und eure Anregungen und Gedanken deponieren:

Salzburg Stadt:	**26. Jänner 2023, 18:30 Uhr**
Tennengau:	**1. Februar 2023, 18:30 Uhr**
Flachgau:	**2. Februar 2023, 18:30 Uhr**
Lungau:	**7. Februar 2023, 18:30 Uhr**
Pongau:	**6. März 2023, 18:30 Uhr**
Pinzgau:	**9. März 2023, 18:30 Uhr**

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Wir leben in herausfordernden Zeiten und sind aktuell mit der Bewältigung vieler Krisen beschäftigt. Gerade in diesen Zeiten braucht unser schönes Bundesland Stabilität, Verlässlichkeit, Sicherheit aber auch starke Vertreterinnen und Vertreter, welche sich den Herausforderungen der Gegenwart stellen und eine starke Stimme unserer christlich-sozialen Gesinnungsgemeinschaft sind. In den vergangenen fünf Jahren haben unsere Vertreterinnen und Vertreter aus dem ÖAAB Salzburg viel erreicht und umgesetzt. Jetzt geht es um die nächsten notwendigen Entwicklungen und Arbeiten, die wir gemeinsam auf den Weg bringen und umsetzen wollen.
Auf der Landtagsliste der Salzburger Volkspartei finden sich viele starke Persönlichkeiten aus dem ÖAAB, die sich der Wahl stellen und sich bestmöglich einbringen wollen. Wir möchten euch hier unsere Kandidatinnen und Kandidaten aus den Bezirken vorstellen.

Flachgau

Josef Schwaiger
Listenplatz 1
Landesliste 13

Daniela Gutschi
Listenplatz 2
Landesliste 4

Stefan Schnöll
Listenplatz 3
Landesliste 7

Andrea Eder-Gitschthaler
Listenplatz 4

Josef Schöchl
Listenplatz 5
Landesliste 17

Simon Wallner
Listenplatz 7
Landesliste 23

Weitere Kandidat:innen:

Daniela Rosenegger (Listenplatz 8, Landesliste 14)
Adelheid Spitzauer (Listenplatz 10; Landesliste 48)
Joachim Maislinger (Listenplatz 11; Landesliste 39)
Waltraud Brandstetter (Listenplatz 12, Landesliste 50)
Johann Hochradl (Listenplatz 19; Landesliste 63)
Markus Fauland (Listenplatz 20; Landesliste 80)

Salzburg Stadt

Wolfgang Mayer
Listenplatz 3
Landesliste 3

Martina Jöbstl
Listenplatz 4
Landesliste 16

Karl Zallinger
Listenplatz 5
Landesliste 25

Weitere Kandidat:innen:

Nikolaus Stampfer (Listenplatz 9; Landesliste 10)
Markus Frohnwieser (Listenplatz 11; Landesliste 59)
Maria Ramsauer (Listenplatz 16; Landesliste 64)

Tennengau

Margarete Gimpl
Listenplatz 2
Landesliste 11

Weitere Kandidat:innen:

Wolfgang Auer
(Listenplatz 3; Landesliste 21)
Monika Kohlreiter
(Listenplatz 10; Landesliste 75)

Pongau

Elisabeth Huber
Listenplatz 2
Landesliste 8

Weitere Kandidat:innen:

Hannes Rainer
(Listenplatz 3; Landesliste 19)
Hermann Neureiter
(Listenplatz 8; Landesliste 51)

Pinzgau

Hannes Schernthaner
Listenplatz 1
Landesliste 27

Weitere Kandidat:innen:

Thomas Haslinger
(Listenplatz 6; Landesliste 41)

Lungau

Markus Schaflechner
Listenplatz 1
Landesliste 5

ÖAAB ORTSGRUPPENOFFENSIVE

Auch im heurigen Jahr waren wir wieder viel unterwegs und haben nach der Covid-bedingten Pause wieder viele Gemeinden in allen Salzburger Bezirken besucht. In insgesamt 32 Gemeinden konnten wir uns mit unseren Funktionärinnen und Funktionären direkt vor Ort austauschen und viele wichtige Inputs für unsere Arbeit mitnehmen. Wir freuen uns auf die Fortsetzung im neuen Jahr und viele spannende Gespräche mit vielen spannenden Persönlichkeiten im gesamten Bundesland.

Ramingstein

Viehhofen

Oberndorf

Mariapfarr

Unken

Lofer

Unternberg

Lamprechtshausen

Scheffau

Saalfelden

Lend

Lessach

Saalbach

Kaprun

GEMEINSAM MIT EUCH VOR ORT

Zell am See

Göriach

Thomatal

Tweng

Grödig

Dienten

Fuschl

Bruck a. d. Glocknerstrasse

Hintersee

Abtenau

Taxenbach

St. Michael

Krispl-Gaissau

Annaberg

In 119 Gemeinden für unsere Salzburger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Hilfe, die ankommt!

Entlastungsmaßnahmen gegen die Teuerung im Jahr 2022/2023

Österreich und Europa sind aktuell mit den höchsten Preissteigerungen seit vielen Jahren konfrontiert. Österreich ist im Kampf gegen die Teuerung aber sowohl beim Volumen, wie auch beim Tempo im europäischen Spitzenfeld. Von dieser hohen Inflation ist mittlerweile auch der Mittelstand betroffen. Viele Maßnahmen, die teilweise bereits umgesetzt wurden, werden in anderen Ländern erst debattiert. Das klare Ziel der Bundesregierung ist es seit Beginn dieser Krise dagegen zu steuern.

- ✓ Mit der **Ökosozialen Steuerreform** ist der erste Schritt in Richtung Entlastung für diejenigen gelungen, die täglich ihren Beitrag leisten.
- ✓ Und mit den **Entlastungspaketen zur Abfederung gegen die Teuerung** hat die Bundesregierung gezeigt, dass sie die Sorgen der Menschen ernst nimmt, und rasch und unkompliziert hilft.
- ✓ Mit der **Stromkostenbremse** wird ein weiterer Schritt gesetzt, um die Menschen in Österreich zu entlasten.

Insgesamt **56 Milliarden Euro** investiert die Bundesregierung in kurz- und langfristige Maßnahmen, um den Menschen spürbar unter die Arme zu greifen.

Zahlen und Daten – Entlastung, die ankommt

Stromkostenbremse

4 Milliarden Euro

Ökosoziale Steuerreform

18 Milliarden Euro

Abschaffung Kalte Progresssion

20 Milliarden Euro

Sofortmaßnahmen gegen die Teuerung

10 Milliarden Euro

Valorisierung der Sozialleistungen

4 Milliarden Euro

Entlastung in Summe: 56 Milliarden Euro

ÖAAB HERBSTFEST

Auch heuer konnte der ÖAAB Salzburg sein mittlerweile traditionelles Herbstfest in Werfen abhalten. Am 1. Oktober luden wir wieder viele Funktionärinnen und Funktionäre aus dem gesamten Bundesland in das Brennhofgewölbe in Werfen.

Nach einleitenden Begrüßungsworten durch unseren Landesobmann Karl Zallinger und Landesgeschäftsführer Jure Mustac, berichtete unser ÖAAB Bundesobmann und ÖVP Klubobmann im Nationalrat, Gust Wöginger, über wichtige aktuelle Themen und Vorhaben auf der bundespolitischen Ebene. Dabei zeigte sich, dass viele arbeits- und familienpolitische Themen eine klare Handschrift des ÖAAB tragen.

Der Veranstaltung beigewohnt haben auch Landesrat Josef Schwaiger, Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf, Nationalratsabgeordnete Gertraud Salzmann sowie Landtagsabgeordnete und Vertreterinnen und Vertreter der Salzburger Volkspartei und ihrer Teilorganisationen.

Wie auch die Jahre zuvor gilt ein großer Dank der ÖVP Werfen, insbesondere Ortsparteiobfrau Margarete Seidl und Bürgermeister Hubert Stock, ohne deren tatkräftige Unterstützung unser Herbstfest nicht stattfinden könnte. Wir sagen Danke!

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Freundinnen und Freunden, die trotz schlechtem Wetter diesen Nachmittag im Brennhofgewölbe in einer wunderschönen Pongauer Gemeinde zu einer gelungenen und geselligen Veranstaltung gemacht haben. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächstjährige Herbstfest am 21. Oktober 2023.

2. Salzburger Arbeitnehmer:in

Bereits zum 2. Mal konnte heuer der Arbeitnehmer:innengipfel des ÖAAB Salzburg stattfinden. Wieder trafen sich zahlreiche Funktionärinnen und Funktionäre aus unserem Bundesland sowie aus Bayern zum inhaltlichen Austausch von wichtigen aktuellen Themen aus der Arbeitswelt beim Jägerwirt in Salzburg.

In **3 Workshops** zu den Themen **Sicherheit** (Leitung: Gerhard Lerch & Georg Mayer), **Familie** (Leitung: LAbg Simon Wallner) und **Energie** (Leitung: LAbg Hans Scharfetter) versuchte man die Antworten auf die derzeitigen aber auch bevorstehenden Herausforderungen in diesen Themenfeldern zu finden.

Bei der im Anschluss stattgefundenen **Podiumsdiskussion** debattierte unsere prominent besetzte Diskussionsrunde über das brandaktuelle Thema **„Leistbare Zukunft?!“**. Am Podium stellten sich **Bundesminister Martin Kocher**, **Landesrätin Daniela Gutschi** und die **Präsidentin der Politischen Akademie Abg. z. NR Bettina Rausch** dem Weg zu einer leistbaren Zukunft.

Nach einleitenden Begrüßungsworten durch Landesobmann Karl Zallinger und Landesgeschäftsführer Jure Mustac hat Katharina Gudmundsson als Moderatorin durch die spannende Diskussion geführt.

Die Teilnehmer:innen der Podiumsdiskussion haben dabei über die wichtigsten Herausforderungen für die kommenden Generationen debattiert.
Leistbarer Wohnraum und leistbares Eigentum, eine aktuell noch nie dagewesene niedrige Arbeitslosigkeit und die Entwicklung unserer Gesellschaft vor dem Hintergrund eines demographischen Wandels sowie einem

nen Gipfel des ÖAAB Salzburg

immer stärker zum Realausdruck kommenden Fachkräftemangel verändern auch die Arbeitswelt.

Es wurde die Frage in den Raum gestellt, wie sich die zu erwartenden Teuerungen und der Fachkräftemangel, einhergehend mit einem kompletten Wandel der Arbeitswelt, auf die Volkswirtschaft als Ganzes und den Arbeitsmarkt im Besonderen auswirken und welche Gestaltungsmöglichkeiten den politischen Verantwortungsträgern auf den verschiedensten Ebenen, der Betriebe und des Individuums notwendig sind.

Unsere Expertinnen und Experten sorgten dabei mit ihrem Fachwissen aus den unterschiedlichsten Disziplinen für einen spannenden Austausch und beantworteten im Anschluss die zahlreichen Fragen aus dem Publikum.

ÖAAB VOR ORT

ÖAAB KLARTEXT MIT LR JOSEF SCHWAIGER IN ALTENMARKT

Bei unserem ÖAAB Klartext im Scheffer's Hotel in Altenmarkt konnten sich unsere Pongauer Funktionärinnen und Funktionäre mit Landesrat Josef Schwaiger über das Thema Dezentralisierung austauschen.
Wir bedanken uns bei unserem Landesrat für eine tolle Veranstaltung mit einem sehr hohen Informationsgehalt.

ÖAAB KLARTEXT MIT LR STEFAN SCHNÖLL IN ZEDERHAUS

Der ÖAAB Lungau hat unseren LR Stefan Schnöll zu einem Einsatztag in der Gemeinde Zederhaus eingeladen. Nach Betriebsbesuchen und einem Austausch mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, fand am Abend beim Kirchenwirt ein ÖAAB Klartext statt, bei welchem insbesondere über die Themen Verkehr und Infrastruktur debattiert wurde.

ÖAAB KLARTEXT MIT BM MARTIN KOCHER IN SAALBACH

Im Rahmen eines Einsatztages mit Bundesminister Martin Kocher und unserer Nationalratsabgeordneten Gertraud Salzmann im Bezirk Pinzgau, fand in Saalbach eine Podiumsdiskussion des ÖAAB und der Salzburger Volkspartei zum Thema „Arbeitsmarkt- und Standortpolitik in herausfordernden Zeiten" statt. Neben BM Kocher und NR Gertraud Salzmann waren auch Hubert Berger (Eigentümer Berger Feinste Confiserie GmbH) und Teresa Millinger-Neumayr (Personalleitung EVER Neuro Pharma GmbH) auf dem Podium.

EINSATZTAG MIT BUNDESOBMANN AUGUST WÖGINGER

Im Rahmen eines Einsatztages hat uns unser ÖAAB Bundesobmann und ÖVP Klubobmann im Parlamentsklub, August Wöginger, besucht. Nach einem Betriebsbesuch bei „SalzburgMilch" in Lamprechtshausen mit Mitgliedern des Flachgauer ÖAAB Bezirksvorstandes, ging es nach Obertrum in den Braugasthof Sigl. Dort hatten unsere Flachgauer Funktionärinnen und Funktionäre die Gelegenheit für einen Austausch mit unserem Bundesobmann über die wichtigsten bundes- und landespolitischen Themen.

ÖAAB BEZIRKSTOUR IM SOMMER 2022

Landesobmann Karl Zallinger und Landesgeschäftsführer Jure Mustac besuchten im Rahmen einer ÖAAB Sommertour alle Salzburger Bezirke und luden dabei unsere Funktionärinnen und Funktionäre zu Bezirksstammtischen.
Dabei wurde über die wichtigsten Herausforderungen für unsere Salzburger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer diskutiert.

KLARTEXT ST. JOHANN MIT LABG. SIMON WALLNER

In St. Johann/Pongau fand ein ÖAAB Klartext zum Thema Dezentralisierung & Raumordnung statt. Dabei berichtete LAbg. Bgm. Simon Wallner als Experte über die wichtigsten Aspekte und Neuerungen in diesen wichtigen Bereichen für unsere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Im Vorfeld fand der Bezirkskongress der FCG Pongau statt, bei welchem unser St. Johanner ÖAAB Obmann Herbert Sattlecker zum Bezirksvorsitzenden der FCG gewählt wurde. Wir gratulieren recht herzlich und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

ÖAAB KLARTEXT ZUM THEMA „BLACKOUT“

Im Hofbräu Kaltenhausen fand eine Bezirksveranstaltung des ÖAAB Tennengau statt. Dabei berichtete der Katastrophenschutzexperte des Landes Salzburg, Markus Kurcz, zum Thema „Blackout - der längerfristige Stromausfall“. Die ca. 50 Gäste aus dem gesamten Bezirk konnten sich dabei ein Bild über mögliche Szenarien und Folgen eines Blackout machen.

BESUCH DER BUNDESHEER PERSONALVERTRETUNG

Landesobmann LAbg. Karl Zallinger und LGF GR Jure Mustac waren bei einer Klausur unserer GÖD-FCG Personalvertretung beim Bundesheer zu Gast, welche im Seminarzentrum Felbertal in Mittersill stattfand. In spannenden und anregenden Gesprächen mit den Personalvertretern konnte man sich über die wichtigsten Anliegen austauschen.

BILDUNGSDIALOG ÖAAB & JVP

Im Salzburger Sternbräu fand unser gemeinsamer Bildungsdialog mit der JVP Salzburg statt. Dabei debattierten Bildungslandesrätin Daniela Gutschi, Abg. z. NR und ÖVP Bildungssprecher Rudolf Taschner, Lehrervertreter Anton Haslauer sowie Schulsprecher Georg Müller über die Digitalisierungsoffensive im Schulbereich und über das Verbesserungspotential bei der Lehramtsausbildung.

„Z‘SAMM KEMA“ DES ÖAAB LUNGAU

Der ÖAAB organisierte in der Gemeinde Unternberg ein Zusammentreffen von Betriebsräten und Funktionär:innenen aus dem Lungau. Unter dem Motto „Z‘samm Kema“ tauschte man sich gemeinsam mit LO LAbg. Karl Zallinger, ÖVP Bezirksobmann LAbg. Bgm. Manfred Sampl, ÖAAB Bezirksobmann Michael Kremser und ÖVP Bezirksobmann Markus Schaflechner über die aktuellsten Themen im Bezirk aus.

AUSTAUSCH MIT DER KDEÖ SALZBURG

Landesobmann LAbg. Karl Zallinger und LGF Jure Mustac besuchten eine Funktionärsbesprechung der KdEÖ Salzburg. Dabei konnte man sich mit dem Landesvorsitzenden der FCG KdEÖ Gerhard Lerch und seinem Stellvertreter Thomas Schachner über die wichtigsten Anliegen in der Exekutive austauschen. Danke an Gerhard Lerch und sein Team für die gute Zusammenarbeit.

ÖAAB AUSFLUG INS BURGENLAND ZUM THEMA „PFLEGE“

Gemeinsam mit Vertreter:innen des ÖAAB Oberösterreich waren wir mit unseren Salzburger ÖAAB Funktionär:innen im Burgenland und in der Steiermark, um uns ein Bild von der aktuellen Pflegeversorgung in den beiden Bundesländern zu machen. Nach einem Empfang beim Eisenstädter Bürgermeister Thomas Steiner und im Landtagsklub der ÖVP Burgenland ging es weiter zu einem Arbeitsgespräch mit Landesparteiobmann MEP Christian Sagartz. Am darauffolgenden Tag ging es nach Graz, wo wir uns mit Landeshauptmann Christopher Drexler und ÖAAB LGF Günther Ruprecht über das steirische Pflegesystem austauschen konnten.

WEIHNACHTSAKTION DES ÖAAB SALZBURG

Weihnachten steht vor der Tür, ein Fest welches für Nächstenliebe, Hoffnung und Zuversicht steht. Gerade deshalb wollen wir als ÖAAB Salzburg auch einen kleinen Beitrag dazu leisten, um 28 Kindern ein wenig Freude zu diesem besonderen Fest bescheren zu können.
In einer schwierigen Zeit, welche in den letzten beiden Jahren durch die Coronapandemie und die aktuellen Teuerungen beeinflusst wird, ist auch der schreckliche Krieg in der Ukraine ausgebrochen. Besonders viele Kinder leiden unter den Folgen des Krieges. Als christlich-soziale Gesinnungsgemeinschaft möchten wir aus diesem Grund eine Weihnachtsaktion starten, um die Kinder aus dem Kinderheim in Lemberg zu unterstützen.

In der Kommunalen Einrichtung **„Zentrum der sozialen Unterstützung für Kinder und Familien - Ridni“** befinden sich derzeit **28 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 17 Jahren** (3 x 3-5 Jahre, 9 x 6-10 Jahre, 11 x 11-15 Jahre und 5 x 16-17 Jahre).

In Kooperation mit unseren Partnern vom Ukrainischen Zentrum Salzburg sammeln wir Geld- und Sachspenden für die bedürftigen Kinder.

Für **GELDSPENDEN** bitten wir um Überweisung an:
Ukrainisches Zentrum Salzburg
IBAN: AT58 3500 0000 1608 4972
Verwendungszweck: „ÖAAB Weihnachtsaktion Kinderheim Ridni“

SACHSPENDEN können am Montag, 19.12.2022 von 08:30 bis 16:30 Uhr und am Dienstag, 20.12.2022 von 08:30 bis 13:00 Uhr in unserem Büro in der Merianstraße 13, 5020 Salzburg vorbeigebracht werden.
Benötigt werden **Kinderspielzeug, gut erhaltene Winterkleidung für Kinder und festes Schuhwerk für Kinder**.

Wir bedanken uns vorab für eure Unterstützung!

SAVE THE DATE

- **NEUJAHRS- UND NEUMITGLIEDEREMPFANG 2023**

Nach längerer Pause findet nun endlich wieder unser ÖAAB Neujahrs- und Neumitgliederempfang statt.
Wir freuen uns über euren Besuch am **14. Januar 2023 um 19:00 Uhr** im **Imlauer Hotel Pitter, Rainerstube** und bitten um Anmeldung unter anmeldung@oeaab-sbg.at.

Im Anschluss findet die „Schwarze Nacht“, der Ball der Salzburger Volkspartei ebenfalls im Imlauer Hotel Pitter statt. Karten könnt ihr auch über unser Büro beziehen. Wir freuen uns über euer Kommen.

- **ÖAAB LANDESTAG 2023**

Am **16. März 2023** findet um **19:00 Uhr** in der **Bachschmiede** in Wals-Siezenheim der 24. ordentliche Landestag des ÖAAB Salzburg statt. Nähere Informationen folgen zeitnah.

AUS DER ÖAAB & FCG FRAKTION IN DER AK SALZBURG

GEMEINSAME KLAUSUR MIT UNSERER AK FRAKTION

Im ÖVP Haus fand eine gemeinsame Klausur unserer Salzburger ÖAAB Mandatarinnen und Mandatare mit der ÖAAB & FCG Fraktion in der AK Salzburg statt. Bei einem spannenden und konstruktiven Austausch konnten wir über die Themen Arbeitsmarkt, Pflege und Dezentralisierung debattieren und viele Inputs für unser ÖAAB Wahlprogramm mitnehmen.

UNSERE ÖAAB & FCG FRAKTION IN DER AK SALZBURG

Bei der Kammervollversammlung der AK Salzburg hat unsere ÖAAB&FCG-Fraktion wieder zahlreiche Anträge für die Salzburger Arbeitnehmer:innen eingebracht.

Dabei haben wir besonderes Augenmerk auf das Pflegepersonal genommen und wollen hier noch **bessere Arbeitsbedingungen für das Pflegepersonal**. Ein weiterer wichtiger Themenblock unserer Anträge war auf die **Leistbarkeit von Wohnraum und Eigenheimen** gerichtet. Besonders für junge Menschen müssen Möglichkeiten geschaffen werden, dass wieder leistbares Eigentum erworben werden kann. Im Hinblick auf die kommenden Arbeiterkammerwahlen haben wir auch einen Antrag zur **Reform der Wahlordnung** eingebracht, welche angepasst werden müsste, um die sehr schwache Wahlbeteiligung zu steigern.

Bei der letzten Vollversammlung im heurigen Jahr hat sich auch unsere **Kammerrätin Maria Slowak in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet**. Maria Slowak war Vorsitzende im Konsumentenpolitischen Ausschuss und langjährige ÖAAB Funktionärin. Unser Fraktionsobmann Hans Grünwald bedankt sich mit seinem Team für ihre Arbeit und wünscht alles Gute für die Zukunft! Weiters gratulieren wir Valentina Patsch, welche bei dieser Sitzung als Kammerrätin angelobt wurde.

Alle Anträge unserer Fraktion findet ihr immer aktualisiert auf unserer Homepage!

SENSATIONELLES ERGEBNIS VON HANS GRÜNWALD UND SEINEM TEAM BEI DER SALZBURG AG

Unser ÖAAB & FCG Fraktionsobmann Hans Grünwald konnte mit seinem Team bei der Betriebsratswahl in der Salzburg AG ein sensationelles Ergebnis einfahren. **„Die Aktiven – Liste Grünwald“ erreichte 87,35 Prozent und somit vierzehn von sechzehn Mandaten**.

Insbesondere die hohe Wahlbeteiligung von über 83 Prozent und der starke Mandatszuwachs zeigen die Zufriedenheit mit der erfolgreichen Arbeit von Hans Grünwald und seinem Team. Dieses Ergebnis war auch ein eindeutiges und klares Signal, dass die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Salzburg AG in und für ihren Betrieb positiv mitgestalten und mit einbezogen werden möchten, wenn es um wichtige Entscheidungen für die Zukunft des Unternehmens geht. Wir wünschen Hans und seinem Team alles Gute für die künftigen Herausforderungen!

ÖAAB BETRIEBSOFFENSIVE

Mit Unterstützung des Salzburger Wirtschaftsbundes haben wir auch dieses Jahr unsere ÖAAB Betriebsoffensive fortgesetzt, welche wir im vergangenen Jahr gestartet haben. Dabei besuchen wir Unternehmen in allen Salzburger Bezirken, um mit den MitarbeiterInnen in Kontakt zu treten. Dabei ist uns insbesondere auch der Austausch mit den Arbeitgebern wichtig, da nur durch ein starkes Miteinander die vielen wichtigen Arbeitsplätze in der Region gesichert werden können.

Engl Maschinenbau, Neumarkt

Engl Maschinenbau, Neumarkt

Fit & Well, Neumarkt

Salzburg Milch

Samson Druck, St. Margarethen

Reiterhof, St. Johann

Schmid Maschinen- und Werkzeugbau, Eugendorf

Kainzbauer, Salzburg

Betonwerk Ramböck, St. Georgen

ABG.Z.NR CARINA REITER

Mehr Geld für junge Menschen in Salzburg!

In den letzten Wochen konnte eine Erhöhung der Bundesjugendförderung und die Anhebung des Entgeltes für Zivil - und Grundwehrdiener erreicht werden.

Die **Bundesjugendförderung** bringt neuen Schwung in das Ehrenamt im ländlichen Raum. Gerade im ländlichen Raum bilden Vereine für junge Menschen die Basis für das gemeinschaftliche Beisammensein und den sozialen Kontakt - von der Landjugend bis hin zur katholischen Jugend, vom Musikverein bis zu den Pfadfindern. In Zeiten von Inflation und Teuerungen ist jeder dieser Vereine betroffen. So erhöht die Bundesregierung die Bundesjugendförderung um stolze 20% ab dem Jahr 2023. Dies ist die erste Anhebung der letzten 20 Jahre und zeigt die Wichtigkeit unserer einzigartigen Vereinsstruktur in Österreich.

Erhöhung des Entgelts für Zivil - und Grundwehrdiener

Statt knapp 363 Euro bleiben den Zivil- und Grundwehrdienern nun 500 Euro im Monat für ihren unermüdlichen Einsatz für unser Land. Dies macht für den gesamten Zeitraum von sechs beziehungsweise neun Monaten einen großen Unterschied für junge Menschen. Diese Erhöhung ermöglicht zum Beispiel die Finanzierung des eigenen Führerscheines oder den Umzug in die erste eigene Wohnung.

Ehrenamtliches Engagement unterstützen und die Eigenständigkeit junger Menschen fördern soll die Prämisse sein.

ABG.Z.NR MMMAG. GERTRAUD SALZMANN

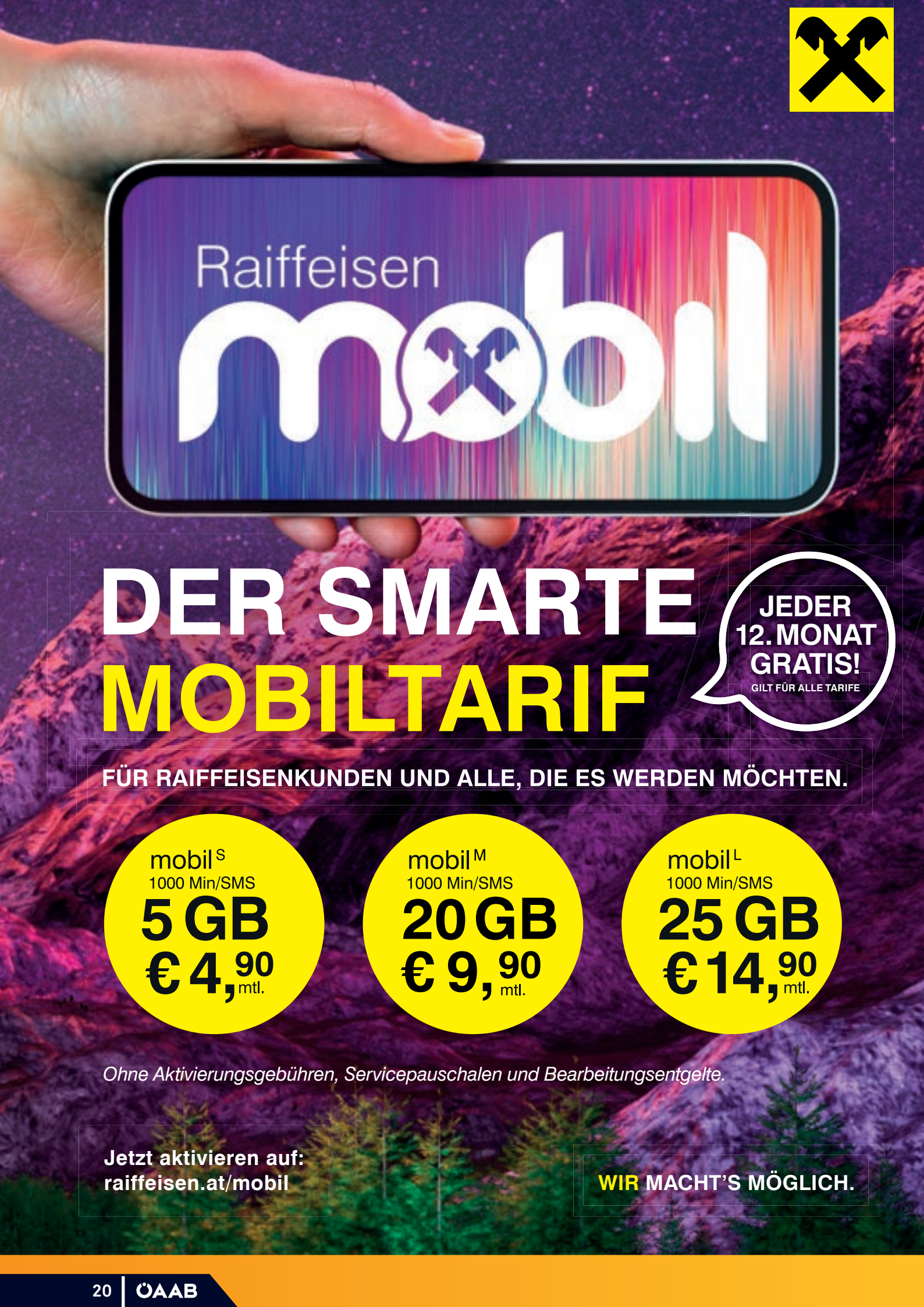
Stabiles Budget in unsicheren Zeiten

Die Plenarwoche im November stand ganz im Zeichen des Budgets für das Jahr 2023. Es ist ein Budget zur Krisenbewältigung mit Investitionen in die Sicherheit, in die Pflege und in die Digitalisierung, somit in unsere Zukunft. Durch die Ökosoziale Steuerreform, die Abschaffung der kalten Progression und die Valorisierung der Sozialleistungen entlasten wir unsere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und besonders auch die Familien. Ein Fokus im Budget für Arbeit gilt der **Bekämpfung des Fachkräftemangels, sowie der Reduzierung von Langzeitarbeitslosigkeit**. Wir setzen auch Maßnahmen für die stärkere Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben. Ein Plus von einer Milliarde Euro verzeichnet das Budget für Bildung, 300 Mio. € für Wissenschaft und Forschung. Neben Investitionen in Unterstützungspersonal, digitale Grundbildung und Ausbau der Förderstunden wirken wir auch mit diesem Budget dem Fachkräftemangel entgegen. Bis 2026 sind 350 Mio. € vorgesehen, die in die neu geschaffenen Pflegeschulen fließen werden.

Der **Mutter-Kind-Pass** wird zu einem neuen, modernen und digitalisierten Eltern-Kind-Pass ausgeweitet. Neben Leistungen im Bereich der Gesundheitsvorsorge wird eine **Elternberatung** eingeführt, die Eltern gerade beim ersten Kind in ihrem neuen familiären Lebensalltag unterstützen soll. So können wir Eltern und ganz besonders Frauen unter die Arme greifen, wenn es um partnerschaftliche Aufteilung und Väterbeteiligung geht.

Viele Staaten haben Steuerreformen abgesagt, wir gehen den Weg der Entlastung weiter. Bis 2026 beträgt die Gesamt-Ersparnis 18,7 Mia € für die Österreicherinnen und Österreicher.

Liebe Grüße aus Wien,
Eure Gertraud



DER SMARTE MOBILTARIF

JEDER 12. MONAT GRATIS!
GILT FÜR ALLE TARIFE

FÜR RAIFFEISENKUNDEN UND ALLE, DIE ES WERDEN MÖCHTEN.

mobil S
1000 Min/SMS
5 GB
€ 4,90 mtl.

mobil M
1000 Min/SMS
20 GB
€ 9,90 mtl.

mobil L
1000 Min/SMS
25 GB
€ 14,90 mtl.

Ohne Aktivierungsgebühren, Servicepauschalen und Bearbeitungsentgelte.

Jetzt aktivieren auf:
raiffeisen.at/mobil

WIR MACHT'S MÖGLICH.

WB SALZBURG

STARKER EINSATZ FÜR UNTERNEHMEN IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

Nach 2020 und 2021 war 2022 ein weiteres Jahr mit großen Herausforderungen für die Wirtschaft. Die Bewältigung der Auswirkungen des Ukrainekriegs, die hohe Inflation, stark steigende Energiepreise und Maßnahmen gegen den Arbeitskräftemangel standen im Fokus der interessenpolitischen Arbeit des Wirtschaftsbundes Salzburg.

Ich habe mich in den vergangenen Monaten massiv für finanzielle Entlastungen der Unternehmen eingesetzt, insbesondere, was die stark gestiegenen Energiekosten betrifft.

Unsere Unternehmen stehen mit ihren Produkten und Dienstleistungen im europäischen und internationalen Wettbewerb und die großen Kostensteigerungen bei Energie können nicht so einfach auf die Preise umgelegt werden. Es ist deshalb wichtig, dass der Staat hier regulierend in den Energiemarkt eingreift, um die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe und somit die Arbeitsplätze zu erhalten.

Es ist daher richtig, dass von Bundesseite besonders energieintensiven Betrieben mit Zuschüssen zu den Energiekosten unter die Arme gegriffen wird und auf Initiative von LH

Dr. Wilfried Haslauer als Aufsichtsratsvorsitzendem der Salzburg AG auf Landesebene die Strompreiserhöhungen für Gewerbekunden bis zu 100.000 kWh Jahresverbrauch mit Freistromtagen etwas abgefedert werden.

Auch die Haushalte sind von der Erhöhung der Energiekosten massiv betroffen – mit der Strompreisbremse des Bundes werden ab 1.12.2022 erfreulicherweise die Stromkosten über 10 Cent/kWh für Haushalte bis 2.900 kWh Jahresverbrauch vom Staat übernommen.

Auch der eklatante Arbeitskräftemangel in nahezu allen Branchen war ein Schwerpunkt bei unseren interessenpolitischen Forderungen. Die beschlossene Reform der Rot-Weiß-Rot-Karte ist deshalb für uns als Wirtschaftsbund ein großer Erfolg, ebenso die neue Stammsaisonier-Regelung für MitarbeiterInnen aus Drittstaaten im Tourismusbereich. Dies können aber nur erste Schritte gewesen sein – Österreich muss für arbeitswillige Drittstaatsangehörige als Zuwanderungsland insgesamt noch wesentlich attraktiver werden.

Die Auswirkungen des Ukrainekriegs und die hohen Energiekosten werden uns noch länger beschäftigen. Wir werden uns als Wirtschaftsbund weiterhin mit ganzer Kraft für Maßnahmen einsetzen, die die Wettbewerbsfähigkeit von Salzburgs Unternehmen auch in diesen schwierigen Zeiten unterstützen.

Abschließend wünsche ich allen Salzburger Unternehmerinnen und Unternehmern und ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2023!

Präs. KommR Peter Buchmüller
Landesobmann Wirtschaftsbund Salzburg

WIRTSCHAFTSBUND
SALZBURG

GUT BEGLEITET
LEBENSQUALITÄT IM ALTER

In den eigenen vier Wänden alt werden – wer wünscht sich das nicht. Und tatsächlich: Rund 80% aller Menschen mit Pflegebedarf werden in ihrem Zuhause betreut. Das Hilfswerk unterstützt dabei bei der Bewältigung ihres Alltags.

Senioren-Betreuung
Manchmal hilft es schon, wenn man bei den kleinen alltäglichen Dingen Unterstützung bekommt. Heimhilfen packen im Haushalt mit an, erledigen Besorgungen oder begleiten bei Arztbesuchen. Bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit bietet die Hauskrankenpflege eine professionelle Betreuung im eigenen Zuhause an. Weitere Angebote wie Essen auf Rädern oder das Notruftelefon können den Alltag ebenfalls sehr erleichtern.

Demenz-Beratung
Die Brille nicht mehr finden, Namen verwechseln oder die Geburtstage der Kinder vergessen. Demenzerkrankungen nehmen zu und stellen sowohl Betroffene als auch ihre Angehörigen vor Herausforderungen. Gezielte Informationen, Aufklärung und Unterstützungsangebote helfen dabei, die richtige Lösung für individuelle Situationen zu finden. Die Experten des Hilfswerks stehen hierfür bundeslandweit zur Seite.

Angehörigen-Entlastung
Neben Information und Beratung bietet das Hilfswerk auch praxisnahe Workshops mit Tipps und Tricks für pflegende Angehörige an. Neu ist zudem der sogenannte Angehörigen-Entlastungsdienst: Hier übernimmt eine Betreuungskraft des Hilfswerks die Obhut des zu pflegenden Familienmitglieds in deren Zuhause, während sich die Angehörigen Auszeiten nehmen können.

KONTAKT

HILFSWERK SALZBURG
T | 0662 434 702
M | office@salzburger.hilfswerk.at
W | www.hilfswerk.at/salzburg

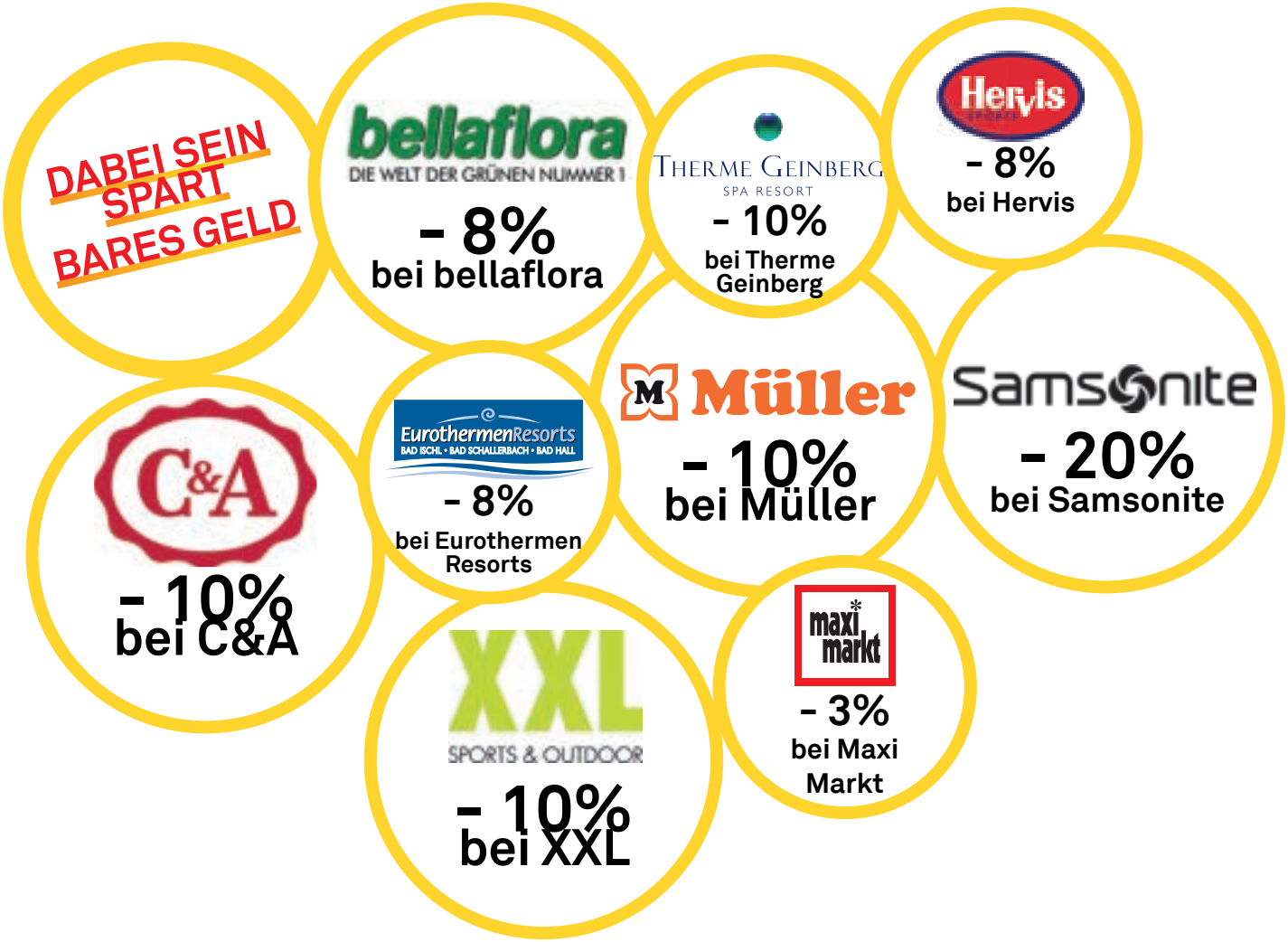
GROSSE HILFE,
GANZ NAH.

HILFSWERK

MEINE SPENDE
BRINGT
UNTERSTÜTZUNG
ich schenke Entlastung von pflegenden Angehörigen

Für Menschen, die in Salzburg Hilfe brauchen. IBAN: AT06 2040 4012 0012 3331

WERTGUTSCHEINE



VORTEILS ANGEBOTE
für ÖAAB-Mitglieder

INFOS ZUR ABWICKLUNG & BESTELLUNG

Info & Bestellung:
0662/869833
oeaab@oeaab-sbg.at

Kontodaten:
AT78 3500 0000 0005 0997

Angeboten werden Wertkarten welche mit beliebig hohem Wert bestellt werden können. Das Entgelt beträgt den um den jeweiligen Prozentsatz verminderten Wertbetrag des Gutscheins. Um persönliche Abholung wird gebeten. Versand auf Anfrage. Lieferzeit bis 14 Tage. Bezahlung per Überweisung. Rückgabe ausgeschlossen.

Stand: November 2022

WEITERE ANGEBOTE

10%
- » XXXLutz, Möbelix & Mömax
- » Bauhaus
- » Marionnaud
- » Thalia

8%
- » H&M
- » Hartlauer
- » Vamed Vitality World (u.a. Tauern SPA)

6%
- » Metro (nur mit Metro-Karte gültig)

5%
- » Tchibo/Eduscho
- » Designer Outlet Salzburg

4%
- » IKEA

3%
- » Rewe (Billa, Bipa, Penny Markt & Merkur)
- » Lidl
- » SPAR, EURO-& INTERSPAR, Hervis, Maxi Markt
- » Turmöl Tanken

SALZBURG WOHNBAU
WIR BAUEN VOR

Eine neue Herausforderung gesucht?
Bei uns warten spannende Aufgaben

Die Salzburg Wohnbau zählt zu den führenden Wohnbau-, Hausverwaltungs- und Hausbetreuungsunternehmen im Bundesland Salzburg - rund 10.000 m² neuer Wohnraum werden durch uns jährlich errichtet. Im Kommunalbau sind wir Marktführer. Möchten auch Sie Teil unseres starken Teams sein?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir aktuell:

IMMOBILIENVERWALTER/IN (HAUSVERWALTUNG)

PLANER/IN I TECHNICHER ZEICHNER/IN

ALLROUND HANDWERKER/IN

INITIATIVBEWERBUNGEN SIND WILLKOMMEN!

WIR FREUEN UNS ÜBER IHR INTERESSE:
Es erwartet Sie ein top motiviertes Team, eine langfristige und abwechslungsreiche Position, Entwicklungsperspektiven sowie ein angenehmes Betriebsklima. Wir bieten umfangreiche Sozialleistungen, flexible Arbeitszeiten sowie weitreichende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Alle Infos im Detail: www.salzburg-wohnbau.at/karriere

Impressum
Medieninhaber & Herausgeber: ÖAAB Landesorganisation Salzburg, Merianstraße 13, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/869833, www.oeaab-sbg.at, oeaab@oeaab-sbg.at.
Für den Inhalt verantwortlich: LGF Jurica Mustac | Layout und Satz: Daniela Blahak | Druck: Samson Druck, 5581 St. Margarethen. Fotonachweis: ÖAAB, ÖAAB Salzburg, Adobe Stock, FCG, CLV, IV, Pixabay, Salzburger Volkspartei, SalzburgerLand Tourismus Ges.m.b.H., Manuel Horn, Franz Neumayr, Volkspartei, Jakob Glaser, Wirtschaftsbund Salzburg